



frauenrechte
nordwest

ehemals: frauenrechte beider basel / frbb

Haben Roboter ein Geschlecht?

frnw lädt Sie herzlich zu einem Abend mit Algorithmen und Robotern ein.

Frau Prof. Dr. Sarah Dégallier Rochat und **Frau Caroline Honegger** (siehe Rückseite)

beschäftigen sich aus verschiedenen Blickwinkeln mit den Fragen:

Welchen Einfluss haben Algorithmen und Roboter auf unser alltägliches Leben und Denken? Und damit auch auf unsere Vorstellung von Frau und Mann?

Wer beeinflusst mit welchen Mitteln, was wir lesen, konsumieren, diskutieren und wählen?

Wie können wir eingreifen und mitbestimmen?

**Donnerstag, 8. Mai 2025 / 19 – 20.30 Uhr
mit anschl. Apéro
Nonnenweg 21 / 4055 Basel**

frnw / Postfach / 4001 Basel
www.frauenrechtenordwest.ch
info@frauenrechtenordwest.ch



frauenrechte
nordwest

ehemals: frauenrechte beider basel / frbb

Prof. Dr. Sarah Dégallier Rochat: *Der Vortrag zeigt auf, wie technologische Systeme nicht neutral sind, sondern kulturelle Wertvorstellungen und Geschlechterbilder verkörpern und reproduzieren.*



Sarah Dégallier Rochat ist Leiterin des strategischen Themenfeldes „Humane Digitale Transformation“ an der Berner Fachhochschule (BFH). Sie ist Forscherin am Institut für Human-Centered Engineering (HuCE) und Co-Leiterin des Computer Vision and Virtual Reality Lab (cpvrLab). Sie hat einen BSc und MSc in Mathematik und einen Dokortitel in Robotik von der EPFL. Im Jahr 2019 erhielt sie den „Industry 4.0 Shapers“-Preis.

Caroline Honegger: *Aktuell hinkt die Schweiz sowohl hinsichtlich einer Sensibilisierung der Öffentlichkeit als auch bezüglich eines funktionierenden Rechtsrahmens den rasanten technologischen Entwicklungen hinterher. Wie können wir die positiven Seiten von KI und Algorithmen nutzen und das Diskriminierungspotential minimieren? Welche neuen Regulierungen brauchen wir, um Diskriminierung durch KI und Algorithmen zu verhindern?*



Caroline Honegger ist wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Eidgenössischen Kommission für Frauenfragen (EKF). Sie hat einen Master in Entwicklungszusammenarbeit (Development Studies) und einen Bachelor in Politikwissenschaften. Sie verantwortet verschiedene Publikationen, so auch die Publikation der Eidgenössischen Kommission für Frauenfragen: KI, Algorithmen und Geschlecht